



Medienmitteilung

Unternehmen, Kantone und Lokalradios schaffen 102 neue Ausbildungsplätze

Aarau, 15. Mai 2009 - Die Organisatoren des 1. interkantonalen Lehrstellentags mit Privatradios, die Kantone Aargau, Bern, Solothurn, Freiburg und Zürich, ziehen eine positive Bilanz. Ein zentrales Anliegen der Lehrstellenförderungen, positive Signale in der aktuellen Wirtschaftskrise zu senden, ist in der Bevölkerung angekommen. Die Wirtschaft ist weiter bereit, auch in harten Zeiten Ausbildungsplätze anzubieten und zusätzliche Lehrstellen zu schaffen. Unter dem Motto «Berufsbildung als Chance» engagierten sich die beteiligten Kantone und Lokalradios gestern vereint für die Berufsbildung und konnten Unternehmen motivieren, 102 zusätzliche Lehrstellen zu schaffen.

Auf allen Radios wurden auf kantonale, regionale aber auch lokale Angebote hingewiesen, wo Jugendliche, Eltern aber auch Betriebe konkrete Unterstützung finden. Aus den teilnehmenden Kantonen wurden insgesamt 102 Lehrstellen- und Praktikumsplätze gemeldet, die Unternehmen anlässlich des Lehrstellentags neu oder zusätzlich zur Verfügung zu stellen. Diese werden nun überprüft und sind in einigen Tagen in den Kantonen über die bestehenden Plattformen (LENA) zugänglich.

Den Radiohörern standen auf verschiedenen Radiostationen Experten aus der Berufsberatung und der Berufsbildung im Studio für konkrete Fragen zur Verfügung.

Diese Möglichkeiten wurde rege genutzt. Die fünf teilnehmenden Kantone meldeten insgesamt 256 Kontakte (Telefone/Mails/Fax).